



Ruppiner Ingenieur Kooperation

Netzwerk freie Architekten und Ingenieure im Verbund

Architektur – Bau- u. Haustechnikplanung – Bauleitplanung – Städtebau –
Dorferneuerung – Beantragung und Betreuung von BimSch-Verfahren

Kontakt Office: DL Bertram Kastner
Gartenstraße 5 b
16827 Alt Ruppin
Tel.+49 3391 / 77 13 80
Fax +49 3391 / 77 13 81
Funk +49 176 / 617 455 57
Mail: rik@ruppiner-investbuero.de
www.rik-net.com

Aktennotiz

**zum Informationsgespräch am 12.07.2023 mit der Regionalen Planungsstelle
Havelland-Fläming zum VB-Plan Freiflächen-Photovoltaik-Anlage
„Dammerwegstücke“ in 14662 Friesack/OT Klessener Zootzen**

Anwesende: Herr Lutz Klauber - Leiter der Planungsstelle
Bertram Kastner - RIK, Planungsingenieur

Gegenstand der Beratung: Errichtung der Freiflächen-Photovoltaik-Anlage
„Dammerwegstücke“ in 14662 Friesack/OT Klessener Zootzen

Ziel der Beratung: Informationsaustausch zum VB-Plan

Ort und Zeit der Beratung: Planungsstelle der Regionalen Planungsgemeinschaft
Havelland-Fläming in Teltow am 12.10.2023 um 12.00 Uhr.

1. Vorbemerkungen

1.1 Herr Kastner schilderte kurz sein Anliegen betreffs eines kurzen Informationsaustausches zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Freiflächen-Photovoltaik-Anlage „Dammerwegstücke“ in Friesack Ortsteil Zootzen. Das Plangebiet umfasst eine Fläche von etwa 74,4 ha und stellt einen ausgewiesenen Sandacker mit geringer Ertragsfähigkeit dar. Die Ackerfläche wird im Norden, im Osten und im Westen durch ausgedehnte Waldflächen gesäumt. Im Süden grenzt die Siedlungslage vom *Klessener Zootzen* an.

1.2 Am 13.09.2022 hatte die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Friesack den Beschluss zur Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes für eine Freiflächen-Photovoltaik-Anlage auf den Flurstücken 82 und 159 der Flur 6 der Gemarkung Zootzen gefasst¹. RIK wurde mit der Erarbeitung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes (VB-Plan) betraut.

1.3 Eine große Bedeutung wird dabei den Übergangsbereichen des Waldrandes und der vorhandenen Bebauung des Siedlungsrandes beigemessen. Letzterer soll als Freihalte-

¹ Stadtverordnetenversammlung Friesack: Beratung und Beschluss über die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes für die Grundstücke 82 und 159 in der Gemeinde Friesack, Gemarkung Zootzen, zur Errichtung einer Photovoltaik-Freiflächenanlage und eines Stromspeichers; Beschluss-Nr.: 0031/22 vom 13.09.2022.

streifen mit einer durchschnittlichen Breite von 40 bis 60 m in Form einer ruderalen Wiese (Trockenrasen) angelegt werden. Zusätzlich wird die PV-Anlage hinter dem Freihaltestreifen durch eine 20 m breite Vogelschutzpflanzung eingegrünt, so dass sie vom Siedlungsrand nicht sichtbar sein wird. Herr Kastner übergab hierzu an Herrn Klauber einen Satz der Vorentwurfsdokumente als Vorabunterlage.

2. Diskussion

2.1 Herr Klauber erklärte, dass er über das Vorhaben durch das Amt Friesack im Januar dieses Jahres informiert wurde. Eine offizielle Stellungnahme könne aber erst im Rahmen der Trägerbeteiligung abgegeben werden.

2,2 Herr Kastner erläuterte hierzu, dass die Trägerbeteiligung zum VB-Plan erst nach dem Entwurfs- und Auslegungsbeschluss möglich wird. Dies wird aller Voraussicht nach erst im Dezember diese Jahres sein.

2.3 Herr Klauber äußerte, dass seiner Ansicht nach die Planfläche für das Vorhaben einer PV-Anlage geeignet scheint, weil sie sich außerhalb von SPA-Gebieten befindet und sich wenige Möglichkeiten ergeben, anderweitig Flächen hierfür zur Verfügung zu stellen. Die Fläche ist z.Zt. als Fläche für Landwirtschaft ausgewiesen und müsste dann in einem Änderungsverfahren des Flächennutzungsplanes zur Sonderbaufläche Photovoltaik umgewidmet werden.

2.4 Herr Kastner erläuterte, dass der Einspeisungspunkt der PVA in das öffentliche Energienetz mit dem Energieversorgungsunternehmen bereits geklärt ist. Neben der dazu notwendigen Trafostation soll hier auch in eine benachbarte Ferngasleitung Wasserstoff eingespeist werden. Nach Mitteilung des Gasversorgungsunternehmens wird diese Leitung künftig für Wasserstoff modifiziert sein. Der Vorhabenträger beabsichtigt deshalb am Standort des Umspannwerkes eine hybride Einspeisung der Elektroenergie in das öffentliche Energienetz bzw. auch über einen Batteriespeicher und einen Elektrolyseur als Wasserstoff in das Ferngasnetz.

2.5 Herr Klauber betonte, dass für PV-Anlagen gerade die Gewinnung von Wasserstoff zur Einspeisung in das Ferngasnetz ein hocheffektiver Beitrag zu Lösung des Energieproblems darstellen würde. Er bat als Planungsstelle über die weitere Entwicklung zu dieser Problematik informiert zu werden.

3. Resumé

Es kann davon ausgegangen werden, dass aus Sicht der Regionalplanung gegen das geplante Vorhaben der PV-Anlage keine grundlegenden Einwände zu erwarten sind.

Alt Ruppin 12.10.2023

.....
Bertram Kastner

Kontakt: Regionale Planungsgemeinschaft Havelland-Fläming
Regionale Planungsstelle
Oderstraße 65
14513 Teltow
Tel.: 03328/3354-0
Fax: 03328/3354-20
info@havelland-flaeming.de

Verteiler: Vorhabenträgern Herr Wolters
Planungsstelle Havelland-Fläming, Herr Klauber
Amt Friesack, Frau Rosenfeld
RIK, Herr Kastner
RIK, Frau Gerth
Fachbiologe Herr Schulze